

Biotopname								TK10						Biotop-Nr.					
Salzwiesenstreifen 2 in der "Freiheit" (Zerrenthiner Wiesen)		X						0 5 1 0 - 1 3 4 - 4 0 1 4											
Standort /Geologie								Anschluß in TK											
entwässertes Niedermoor								-											
Naturraum		Randowtal						Film-Nr.						Bild-Nr.					
3 3 2								Luftbild-Nr.						2 4 2 - 0 1 8 8					
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt						Größe in ha						1 6 5 6					
Uecker-Randow		Zerrenthin						Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								min. Breite in m											
04985								max. Breite in m											
Schutzmerkmale		NLP FND NP FiB						NSG LSG BR FFH-Geb.						ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
geschützt nach §20 LNatG M-V		X												1					
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode											
Code		G H S G I O																	
% 8 5		1 5																	
Vegetationseinheiten		Salzteichsimsen-Strandsimsenflur; Salzbinsen-Straußgrasrasen; Queckenrasen																	
Habitats + Strukturen		D H M																	
Beschreibung / Besonderheiten		Im Grünland eines entwässerten Niedermoors (sogenannte "Freiheit" in den Zerrenthiner Wiesen) befindet sich ein schmaler Streifen Salzwiese (ca. 2 m breit). Dieser Streifen zeichnet den früheren Verlauf eines verfüllten Grabens nach und ist im Vergleich zum umgebenden Grasland nur geringfügig vertieft. Die salzgeignete Vegetation kann als Salzteichsimsen-Strandsimsenflur und Salzbinsen-Straußgrasrasen bezeichnet werden, befindet sich allerdings oft in einem Übergang zum Queckenrasen oder wird abschnittsweise von diesem abgelöst. (Vereinzelt wurde Stranddreizack gefunden).																	
		Es handelt sich um einen wechselfeuchten, eutrophen, degradierten Torfstandort.																	
Wertbestimmende Kriterien		Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse											
		Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen											
X		seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung											
X		seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge											
		natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm											
		gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter											
		typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
		Struktur- und Habitatreichtum																	
Gefährdung																			
Empfehlung																			
Z M B																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		1		0		-		1		3		4		-		4		0		1		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ g wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ g intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ g Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ g Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis stolonifera																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Atriplex prostrata Elytrigia repens Festuca pratensis Festuca rubra <u>Juncus gerardii</u> Plantago major Potentilla anserina Trifolium repens																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Bolboschoenus maritimus <u>Inula britannica</u> Schoenoplectus Sonchus arvensis <u>Triglochin maritimum</u> tabernaemontani																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 02.08.2005													
																Datum letzte Begehung: 03.08.2005													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz																Foto: 1								Folgeseiten: 0					